

## Die frühen Konstanzer Fotografen

**Auszug aus einem Vortrag von Norbert Fromm M.A., Stadtarchiv Konstanz, im Rahmen der Ausstellung "Konstanz in Fotografien vom 19. Jahrhundert bis heute" am 14.5.2008.**

**Alfred Wolf**, der ältere, wurde am 27.7.1863 in Stuttgart geboren und verlor seine Mutter schon kurz nach der Geburt. Er erhielt eine sehr gründliche Ausbildung bei seinem Vater und bei bekannten auswärtigen Fotografen. Alfred avancierte deshalb schon in jungen Jahren zum wichtigsten Mitarbeiter seines Vaters und hat wohl gerade in den späten 80er Jahren viele Aufnahmen für den German-Wolf-Verlag getätigt. Doch nur zwei Jahre nach dem Tod von German Wolf wurde er von seiner Stiefmutter und seinem Stiefbruder aus dem väterlichen Geschäft gedrängt und war gezwungen, ein eigenes Fotoatelier zu eröffnen.. Er übernahm das gut bekannte Fotoatelier von Friedrich Halm in der Rosgartenstr.20. Sehr rasch gewann er das Vertrauen der Konstanzer Stadtverwaltung und wurde von dieser mit vielen Auftragsarbeiten bedacht. Er muss ein hervorragender Fotograf gewesen sein, dafür sprechen schon seine zahlreichen Auszeichnungen bei Fotografie-Ausstellungen in den Jahren 1895-1900 sowie die Verleihung des Hof-Photographen-Prädikats. Er entwickelte sich auch schnell zu einem gefragten Fotografen für Objekte der Technik und Industrie. Besonders von den Zeppelin-Werken in Friedrichshafen bekam er nach der Jahrhundertwende viele Aufträge. Diese sehr erfolgreiche Zeit wurde durch den Ersten Weltkrieg jäh unterbrochen. Alfred Wolf verlor in dieser Zeit sein ganzes Vermögen und auch beruflich gab es in den ersten Nachkriegsjahren für ihn kaum noch etwas zu verdienen. Verarmt und vereinsamt starb er am 25.8.1930 im städtischen Altersheim. Seine Fotografien und seine Ausrüstung erhielt nun sein Stiefbruder Eugen, der sie in seinen fotografischen Bestand integrierte, sodass heute nur diejenigen Aufnahmen Alfred Wolf zugeschrieben werden können, die seinen Stempel tragen.

**QUELLE:** <http://www.alt-konstanz.de/Themen/Fotografen.html>

Abruf am 21.01.2021 um 12:45 Uhr